



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

degewo: Bestandsmieten nur um 2,2 Prozent gestiegen

23.06.2014 Fachinformation

Im Vergleich zu 2012 (5,92 €) lagen die Neuvertragsmieten bei degewo 2013 damit 0,06 Euro pro Quadratmeter höher.

Die durchschnittliche degewo-Bestandsmiete lag 2013 bei 5,46 Euro pro Quadratmeter. Das entspricht einer Steigerung von 2,2 Prozent. degewo wird damit ihrer Verantwortung gerecht, bezahlbaren Wohnraum für alle Einkommens- und Bevölkerungsschichten vorzuhalten. "Dennoch verspüren auch wir den wachsenden Druck auf dem Berliner Wohnungsmarkt. Nicht alle Mieterwünsche lassen sich heute erfüllen. Berlin braucht neue, bezahlbare Wohnungen, um die Nachfrage bedienen zu können", so Bielka weiter.

Insgesamt 3.500 neue Wohnungen will degewo bis zum Jahr 2020 in verschiedenen Berliner Bezirken neu bauen. In Mariengrün wird der erste Neubau eines kommunalen Wohnungsunternehmens in Berlin seit zehn Jahren voraussichtlich im Mai fertig gestellt.

<https://bbu.de/beitraege/degewo-bestandsmieten-nur-um-22-prozent-gestiegen>